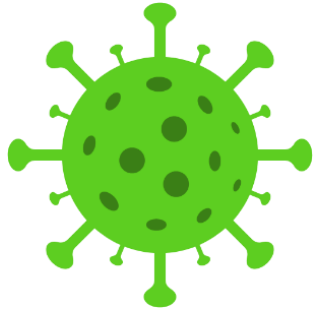




Corona- Pandemiebericht 2021-2022

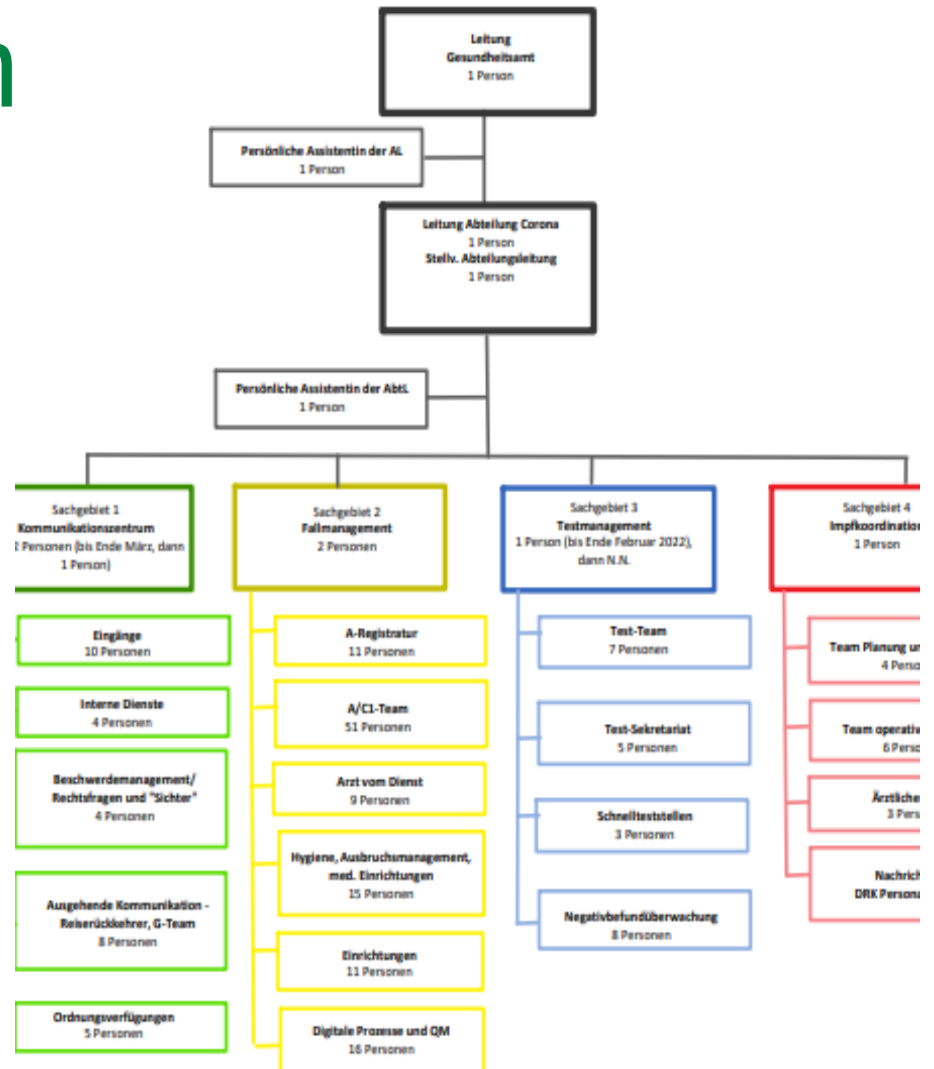


Kreisgesundheitsamt Mettmann

Übersicht

- Organigramm
- Übersicht Personal
- Kommunikationsmanagement
- Testmanagement
- Fallmanagement
- Impfmanagement

Organigramm



Übersicht Personal

Eigenes Personal (z.T. befristet)	189 Personen
Vollzeit (39 – 41 Std) darunter Praktikant*innen	85 Personen 5 (2 je ½ Jahr, 3 für je 6 Wochen)
Teilzeit (25-30 Std.)	40 Personen
Teilzeit (U25 Std.) darunter Werkstudent*innen	64 Personen 9 Personen
Zusätzlich Soldaten	30 Personen
Zusätzlich Snubes	31,73 VZÄ

- Es sind derzeit zusätzliche Personen für das Bürgertelefon tätig.
- Das Bürgertelefon ist derzeit Montag- Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr und Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.

Kommunikationsmanagement

- dienst53@kreis-mettmann.de
- hygiene@kreis-mettmann.de
- [Corona im Kreis Mettmann \(kreis-mettmann-corona.de\)](mailto:Corona%20im%20Kreis%20Mettmann@kreis-mettmann-corona.de)
- schnellteststellen@kreis-mettmann.de
- [Bürgertelefon: 02104-993535](tel:02104-993535)

Testmanagement

- ✓ Selbsttest = selbst durchgeführter Test
- ✓ Beaufsichtigter Selbsttest (Schule)
- ✓ Qualifizierter Schnelltest = Schnellteststelle = Bürgertest
- ✓ Pool-PCR-Test (Schule)
- ✓ PCR-Test (Labor)

Testmanagement

Anspruch auf PCR-Testungen:

- ✓ Schnelltest oder Selbsttest positiv
- ✓ Kontaktperson (auch wenn ohne Quarantäne)
- ✓ Symptome
- ✓ Ausbruchsgeschehen
- ✓ Wiederaufnahme in pfleg./med. Einrichtungen
- ✓ Freitestung/ Abschlusstestung Beschäftigte in pfleg./med. Einrichtungen

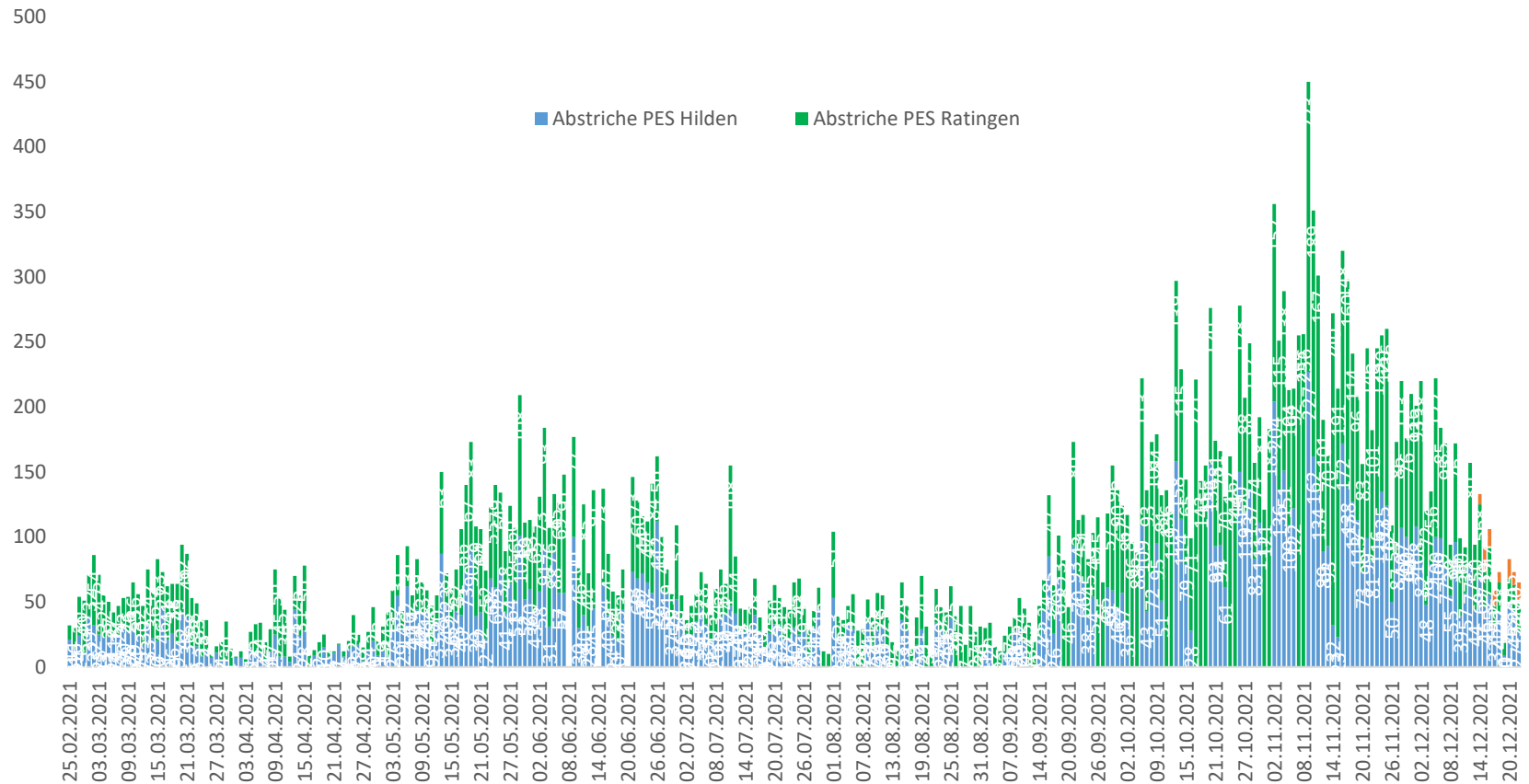
CAVE Symptomatische Patienten: Testung über Hausarzt

Probeentnahmestellen

Drei kommunal betriebene Testzentren

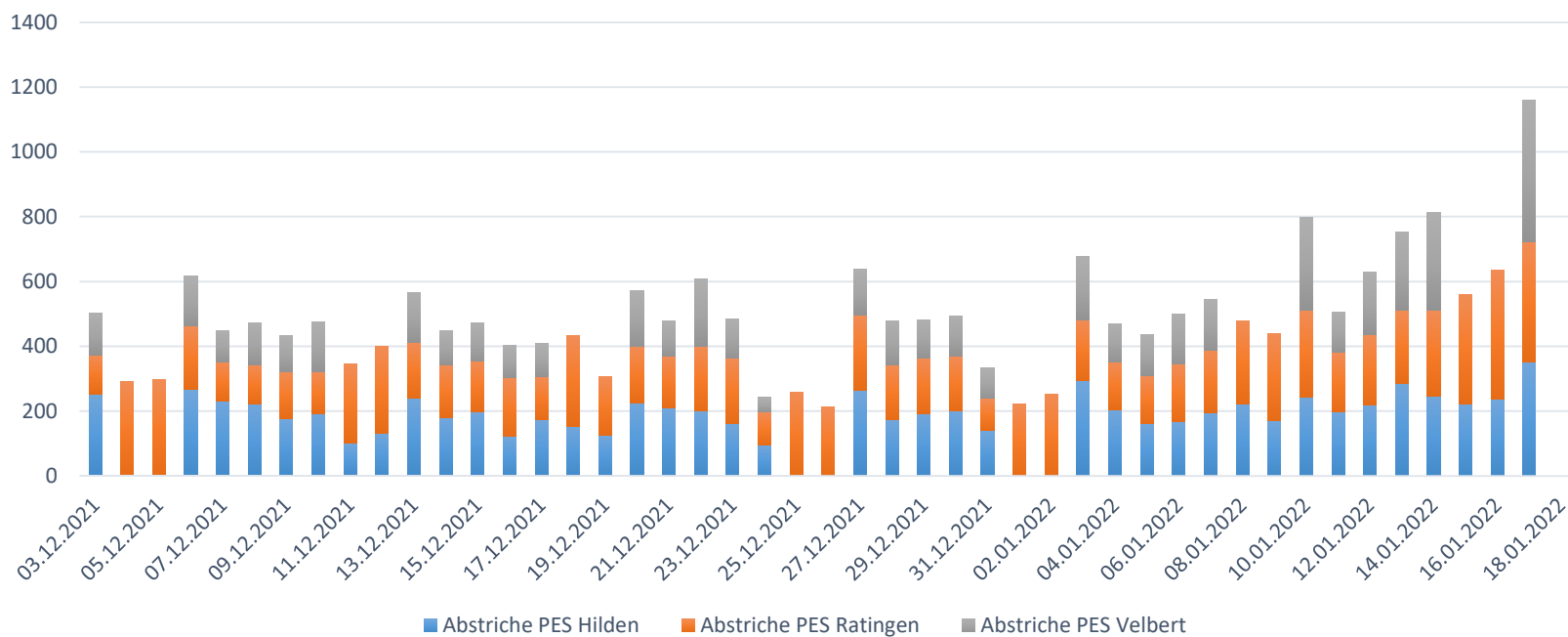
- ✓ **Ratingen: Gothaer Str.**
 - ✓ **Velbert: Fontanestr.**
 - ✓ **Hilden: Beckersheide**
-
- Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30-16:30 Uhr
 - Sa/So: Hilden und Ratingen: 8:30-16:30 Uhr

PCR-Testungen in den PES 2021 (Peak bei 450 Testungen/d im November 2021)



Auslastung PES

(Peak bei 1158 Testungen/d im Januar)



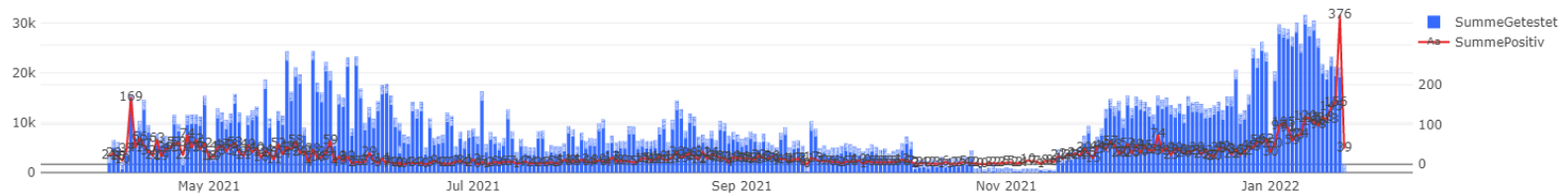
Auflistung Schnellteststellen

	registriert:	in Betrieb:
Apotheke	20	15
Arztpraxen	148	102
externe Anbieter	117	87
Gesamt:	285	204

Auflistung nach Städten (in Betrieb):			
	Beauftragt	in Betrieb	davon externe Teststellen in Betrieb
Erkrath:	27	23	12
Hann:	18	12	4
Heiligenhaus	14	9	5
Hilden:	30	22	10
Langenfeld:	39	30	11
Mettmann:	30	20	8
Monheim:	15	11	3
Ratingen:	60	41	15
Velbert:	42	29	17
Wülfrath:	10	7	2

Meldezahlen Schnellteststellen - Überblick Bürgertestungen 2021

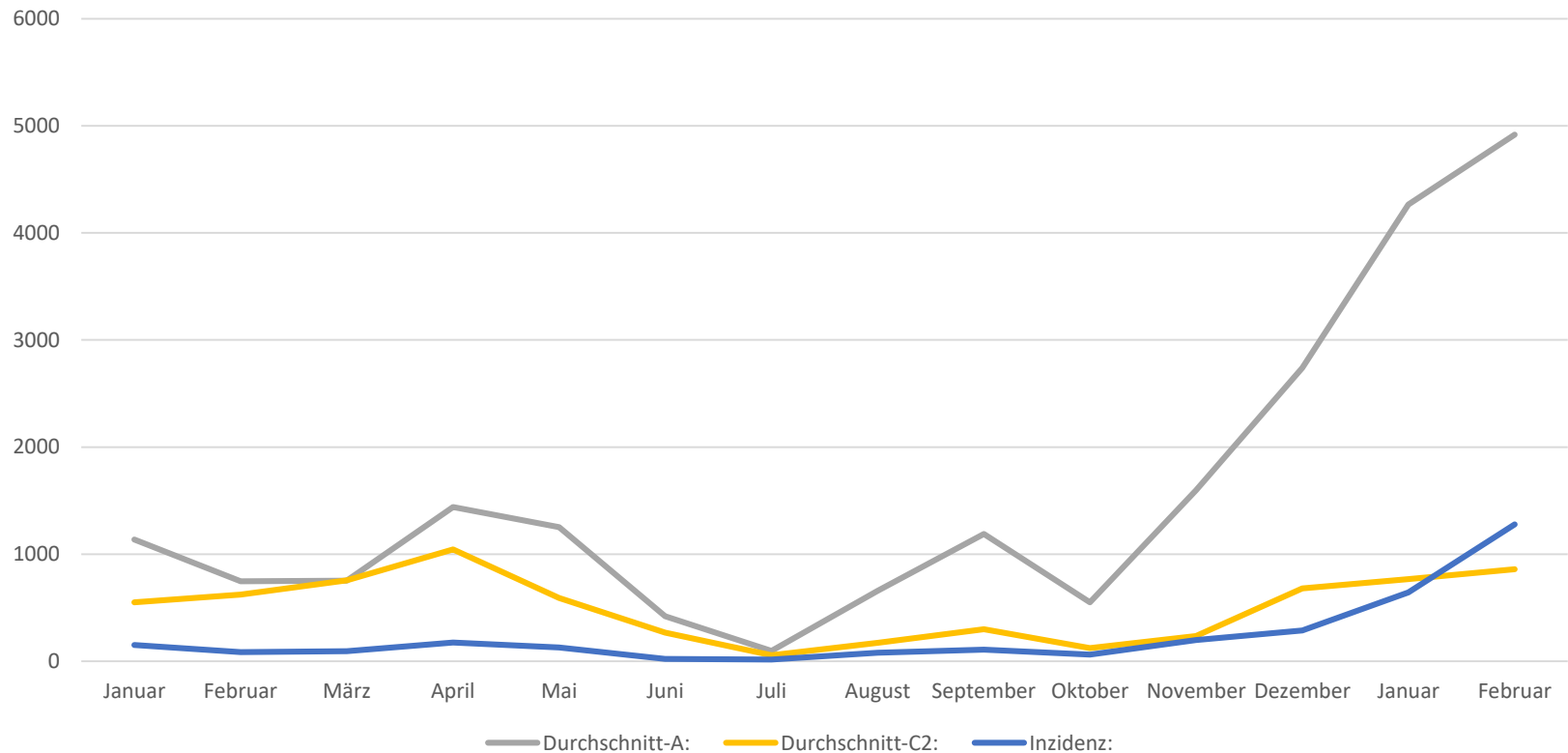
Meldezahlen der Schnellteststellen Kreis Mettmann		
		davon positiv*
Bürgertestungen Gesamt	2.746.606	7009
Unternehmenstestungen Gesamt	2.522	11
Selbstzahlertestungen Gesamt	31.118	105
* sind unvollständig		



Übersicht Reihentestungen 2021/22

- Gesamtzahl der durchgeführten Reihentestungen im Jahr 2021: ca. 500
- Gesamtzahl der Testpersonen: ca. 40.000
- Gesamtzahl der in den PES durchgeführten Testungen:
 - PES Hilden: 30.085
 - PES Ratingen: 35.134
 - PES Velbert: 8.623
- Januar 2022: 38 Reihentestungen veranlasst mit ca. 800 Testpersonen

Fallmanagement: Infektionsgeschehen im Überblick



Impfmanagement

2021	Gesamtimpfungen	Impfungen KME		Anteil
Jan	8.528	311.673	Impfzentrum & KV	51,3%
Feb	17.269			
Mrz	41.593			
Apr	84.790			
Mai	122.871			
Jun	146.559			
Jul	98.305			
Aug	54.214			
Sep	33.332			
Okt	19.893	1.801	KoCI	26,8%
Nov	58.985	27.097		
Dez	143.698	30.666		
Summe 2021	830.037	371.237		
2022				
Jan	80.028	21.335	KoCI	26,6%
Feb	8.928	2.367		
Summe 2022	88.956	23.702		

Impfmanagement

2021/2022	Dezentrale Impfstellen	Anteil	Mobile Impfungen	Anteil
Okt		78%	1.801	22%
Nov	21.994		5.103	
Dez	24.256		6.410	
Jan	19.769	93%	1.566	7%
Feb	2197		170	
Gesamt	68.216	81,9%	15.050	22%

Stand Impfquote Kreis Mettmann (14.02.22):

- Erstimpfungen: 68%
- Zweitimpfungen: 70%
- Booster: 54%

Boosterimpfung

- Priorisierung
 - Personen ab 70 Jahren (3 Monate)
 - Menschen mit Immunschwäche (3 Monate)
 - BewohnerInnen & Betreute in Pflegeeinrichtungen
 - Berufstätige in medizinischen & pflegerischen Einrichtungen (Fokus auf Personen im direkten Patientenkontakt)
- 75% der Impfstoffdosen sind für Beschäftigte, die von der Impfpflicht am Arbeitsplatz betroffen sind
- 20% der Impfstoffdosen sind für Personen mit einer attestierten Unverträglichkeit gegenüber den anderen Impfstoffen
- 5% wird frei verteilt
- Da aktuell weder der genaue Liefertermin noch die tatsächliche Menge an Impfstoffdosen bekannt ist, können noch keine Termine und Impfangebote veröffentlicht werden.

Hospitalisierungsrate

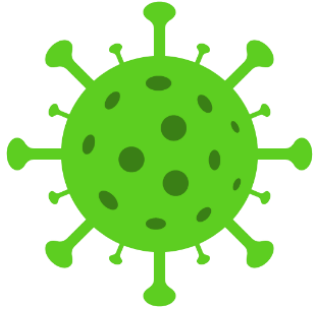
Stand 14.02.2022:

- 60 Intensivbetten im Kreis vorhanden
 - davon aktuell 10% belegt (6)
 - davon aktuell 50% der Patienten beatmet (3)

- Hospitalisierungsindex NRW:
 - 9,3

Umsetzung § 20a IfSG

- **Arbeitsgruppe zusammengestellt**
- **Ablauf wird digitalisiert:**
 - gesonderte E-Mail-Adresse
 - Einführung eines gesicherten digitalen Meldeweges
- **Vorgehen:**
 1. Information an alle Betroffenen
 2. Abfrage starten
 3. Prüfung nach Eingang



Bleiben Sie gesund!



Between The Lines

Die digitale Hilfeplattform für
Jugendliche in Problemsituationen



Problematik



Psychische Probleme sind ein gesamtgesellschaftliches Problem



26% der Kinder und Jugendlichen
in Deutschland leiden unter
psychischen Problemen.¹



81,8% aller Betroffenen haben dabei
keinen Kontakt zu
Leistungsanbietern und erhalten
somit keine professionelle Hilfe.²



„Ein großes Problem in der Versorgung psychisch kranker Kinder und
Jugendlicher besteht darin, dass diese [...] nicht oder zu spät in Behandlung kommen [...]“³

1: DAK Kinder- und Jugendreport 2019

1: Basisdaten Psychische Erkrankungen 10/2020; Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie und Nervenheilkunde e.V.

2: Sachbericht des Bundesgesundheitsministeriums, 2017

Auswirkungen...

01

...auf die betroffene Person

Die **psychische Gesundheit** ist laut RKI eine wesentliche Voraussetzung von **Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und sozialer Teilhabe**.¹ Vor allem nicht-behandelte psychische Probleme wirken sich deshalb negativ auf diese Aspekte aus.

Das Vorliegen einer psychischen Erkrankung hat häufig **erheblich negative Auswirkungen auf die Arbeits- bzw. Erwerbsituation** der Betroffenen.²

02

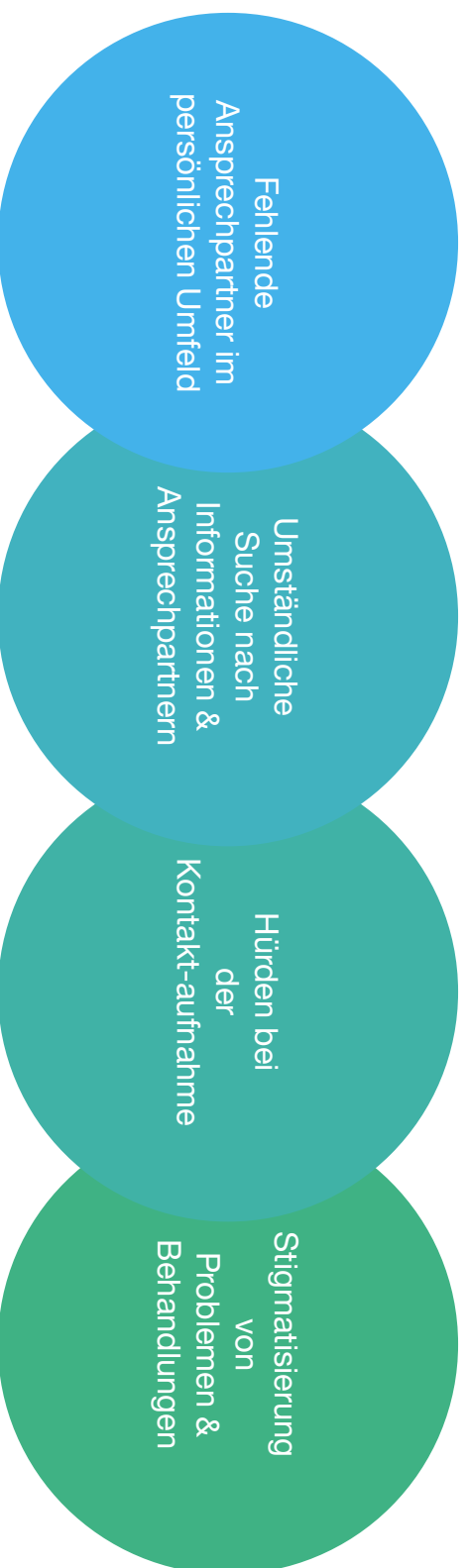
...auf die Gesellschaft

44,4 Mrd. €/Jahr an Kosten, die im Gesundheitswesen durch die Behandlung von psychischen Krankheiten entstehen.²

Zusätzlich **102,6 Mrd €/Jahr** an kalkulierten indirekten Kosten, die aufgrund von Produktivitätseinbußen entstehen.²

¹: Robert-Koch-Institut
²: Basisdaten Psychische Erkrankungen 10/2020; Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie und Nervenheilkunde e.V.

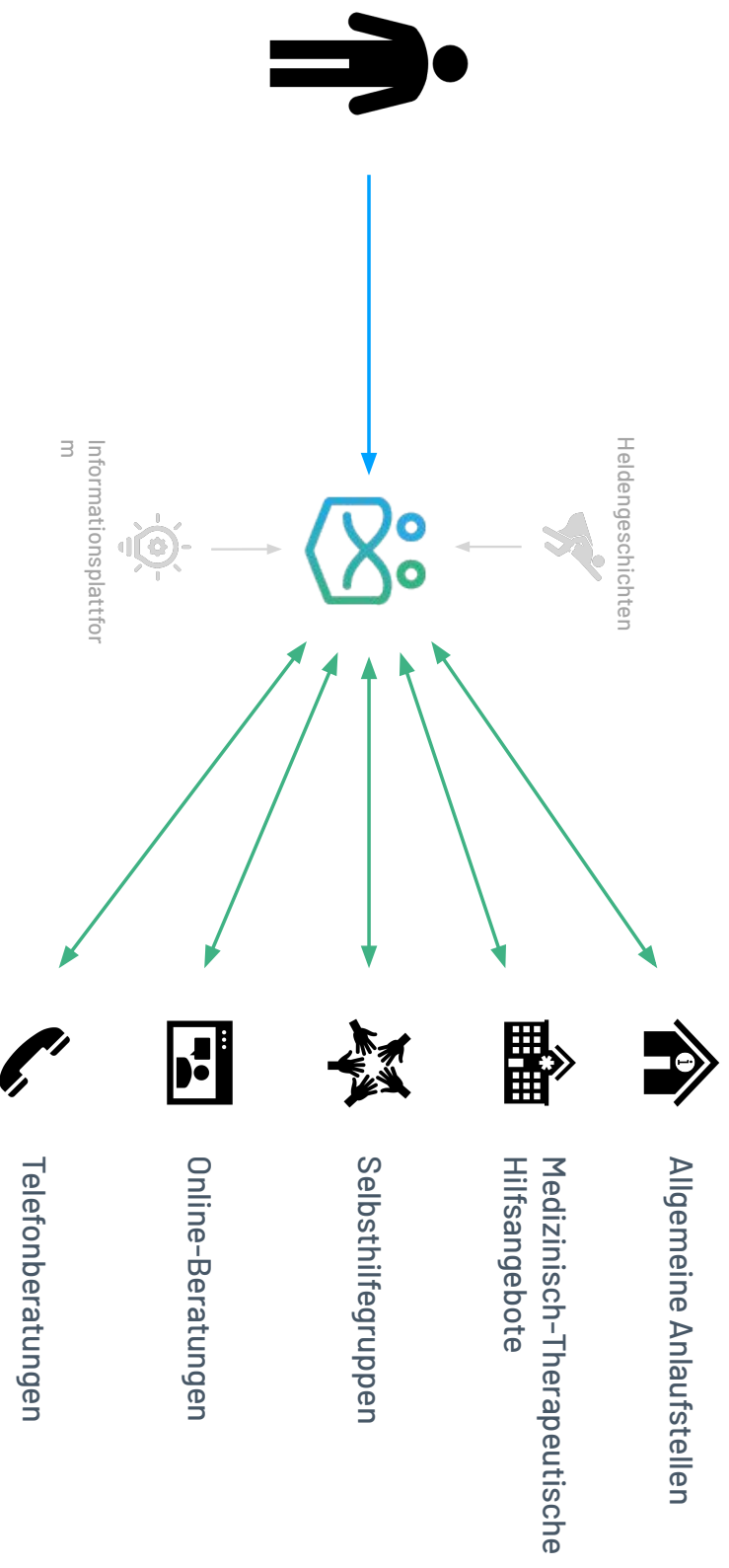
Nur jeder 5. psychisch Erkrankte erhält professionelle Hilfe – warum ist diese Zahl so niedrig?



Between The Lines als digitaler Lösungsansatz

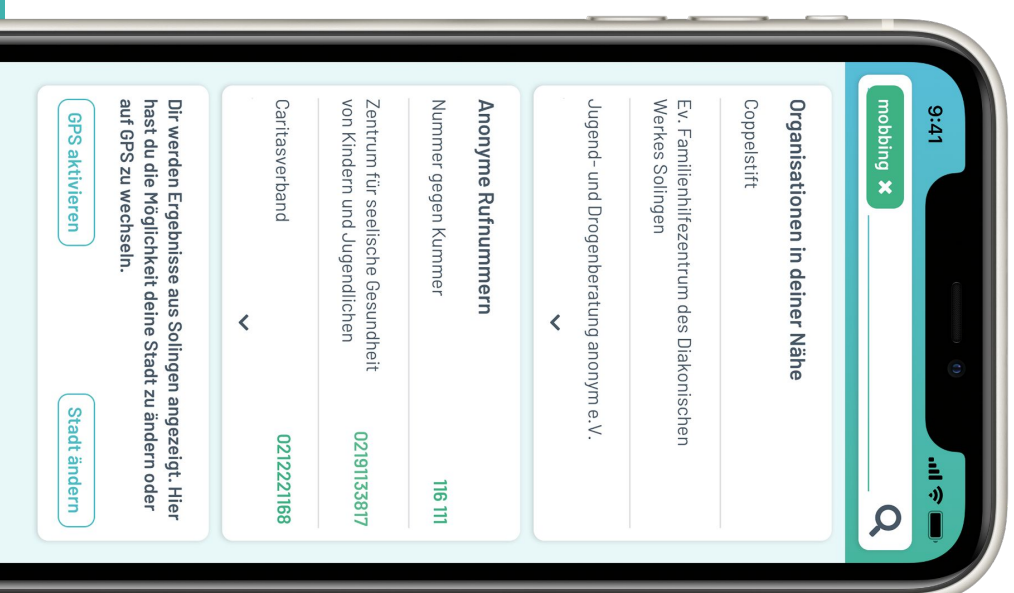


Als digitale Plattform schafft Between The Lines Übersicht und Klarheit über die gesamte Helfelandschaft im Kreis Mettmann



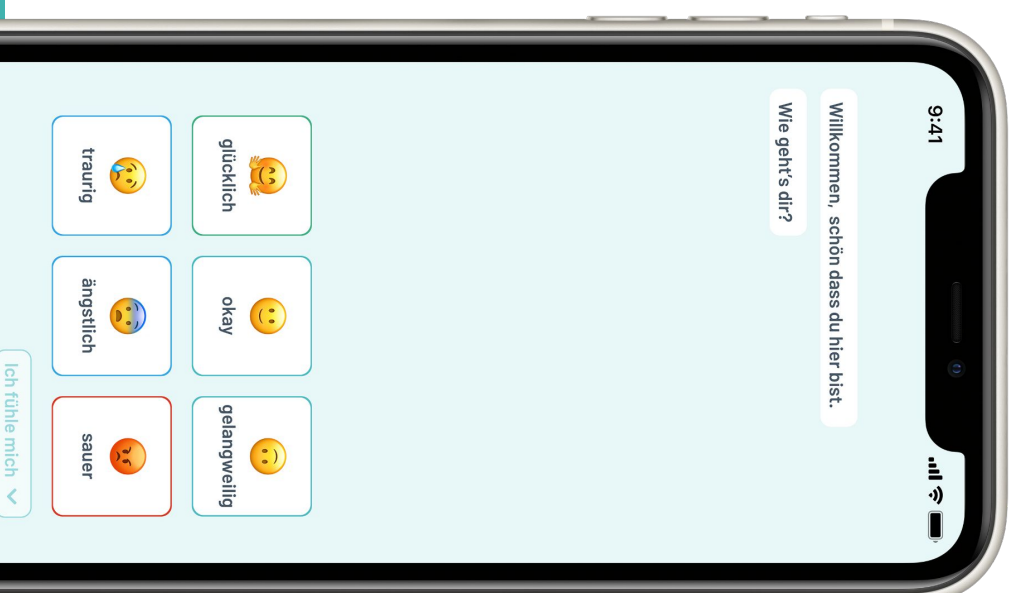


In der übersichtlichen
Organisationsvermittlung finden Jugendliche
alle Hilfsorganisationen in der Nähe und können
sich für eine:n Ansprechpartner:in
entscheiden.



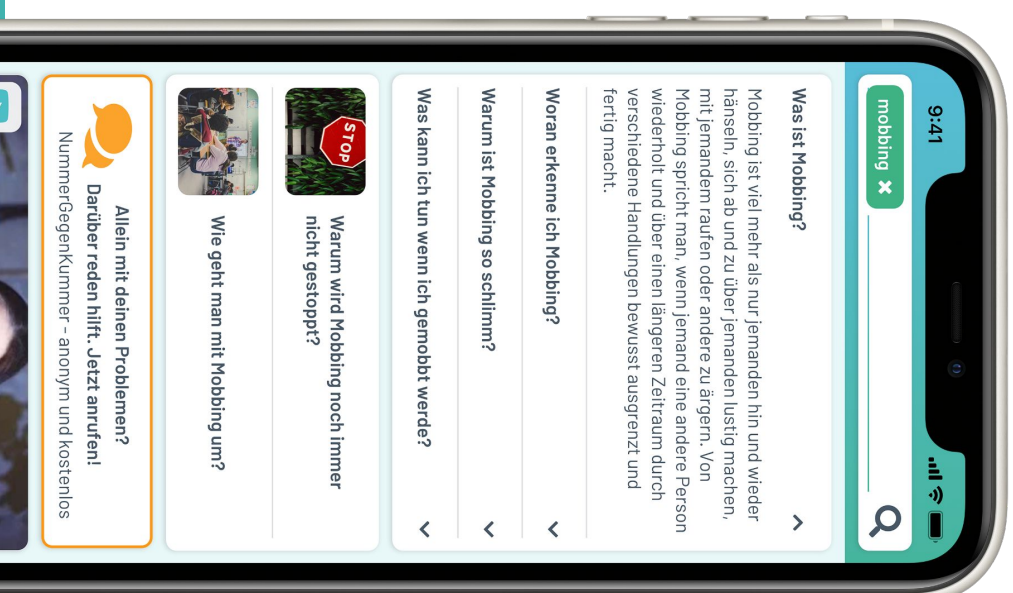


Über den **Chatbot** werden alle benötigten Informationen beim erstmaligen Starten der App abgefragt, um möglichst relevanten Content zu zeigen. Alle Daten werden lediglich lokal auf dem Gerät gespeichert.





Die Informationsplattform bietet validierte Informationen zu gängigen Problemen als auch zu psychischen Erkrankungen. Jugendliche können sich damit autonom über ihre Situation informieren.





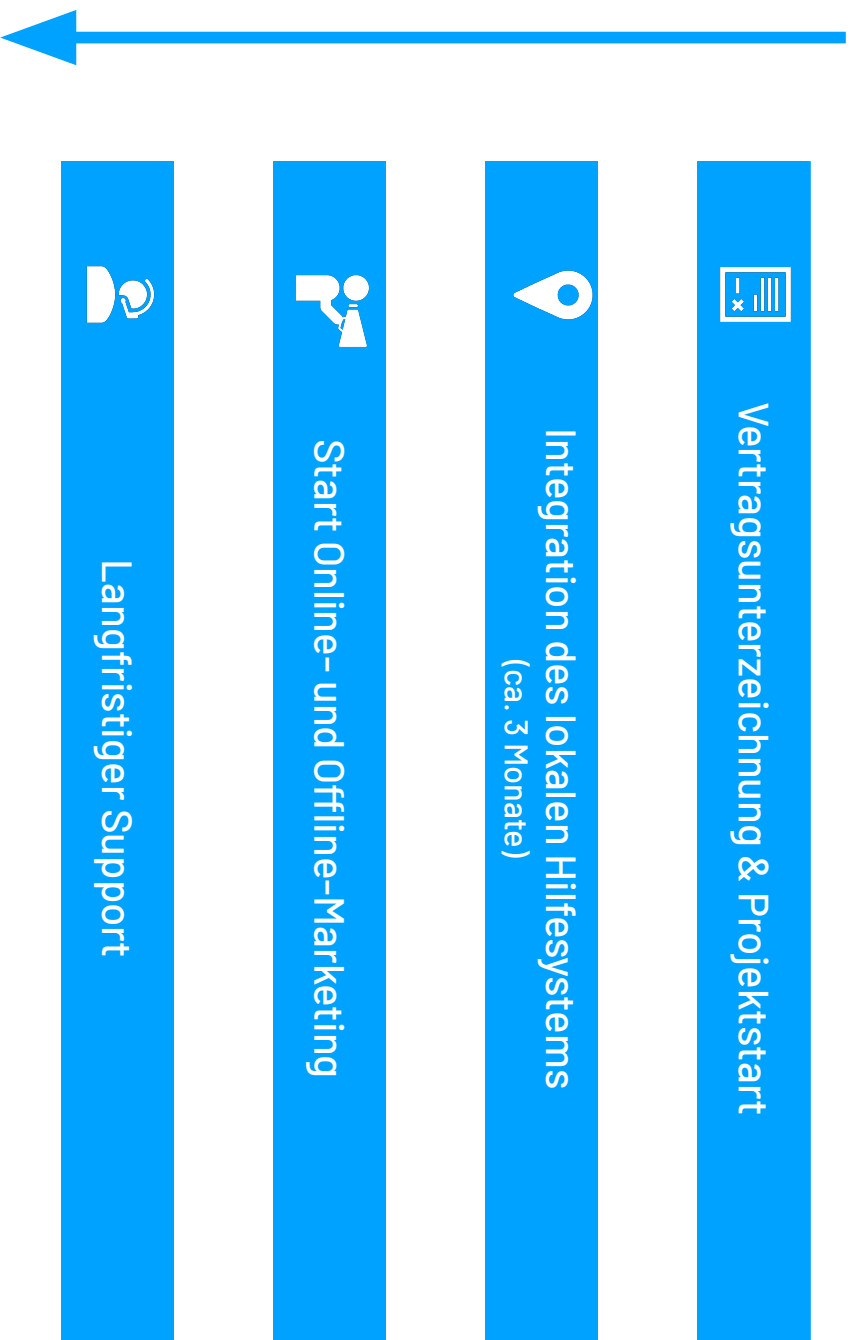
Held:innengeschichten ermutigen Jugendliche, sich mit ihren Problemen auseinanderzusetzen und helfen zur Entstigmatisierung von psychischen Krankheiten.



**Wie finanzieren wir uns und
wie kann man sich eine
Städtepartnerschaft
vorstellen?**



Innerhalb von 3 Monaten können wir alle Hilfsorganisationen onboarden und die App im Kreis Mettmann launchen



Kosten für Launch und Pflege der App



5000 €/Jahr

... an fixen Kosten,

für Verwaltung, technische
Infrastruktur, operative Tätigkeiten, ...

30 €/1000

Einwohner/Jahr

... an variablen Kosten,

für Integration und Pflege des lokalen
Hilfesystems, Support, Marketing,
Servergebühren, ...



Kosten für den Kreis Mettmann



ca. 500.000 Einwohner



500 x 30 € = 15.000 €

+ 5.000 € Fixkosten



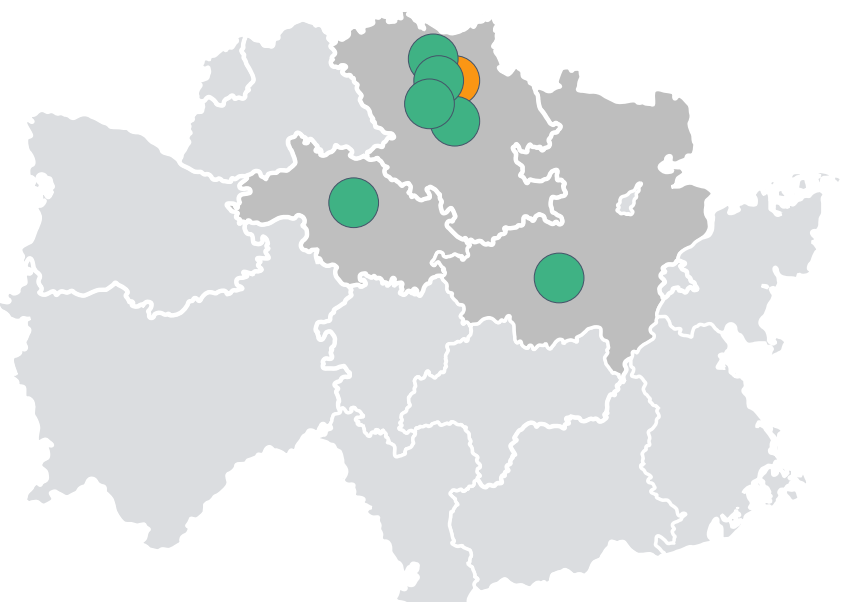
= 20.000 € p.a.



Stand 01/2022 ist Between The Lines bereits in 6 Städten verfügbar

- ✓ Düsseldorf
- ✓ Braunschweig
- ✓ Wuppertal
- ✓ Solingen
- ✓ Hochtaunuskreis
- ✓ Rhein-Kreis Neuss

» Auch in der **Region Mettmann** wollen wir nun den Jugendlichen unsere Plattform zur Verfügung stellen und Ihnen somit den Zugang zum Hilfesystem vereinfachen.



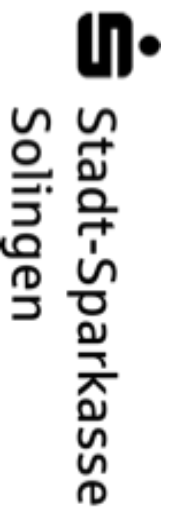
Unsere Partner:innen



HanseMerkur

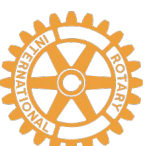


Landeshauptstadt
Düsseldorf



Club Überlingen
Bodensee

Rotary



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Anerkennungspreisträger des 40. HanseMerkur Preis für Kinderschutz



Ehemaliger Head of Fundraising: Nikolai Boll

Foto: Michaela Kuhn



HanseMerkur

“Die App des Vereins Between The Lines e.V. ist bundesweit in ihrer Form ein musterhaftes Pilot-Projekt und leistet Pionierarbeit im Bereich der digitalen Jugendhilfe”

Der Kreis Mettmann und Between The Lines als Partner



Zusammenarbeit – warum ist für uns der Kreis Mettmann so wichtig?

Einsparung langwieriger Entwicklungs- und Verwaltungskosten!
Between The Lines bietet datensichere Tools zur Implementierung des gesamten Jugendhilfesystems für den Kreis Mettmann, modern, niedrigschwellig, zeitgemäß und zielgruppenorientiert.

BTL ist ein parteipolitisch übergreifendes Thema
Bsp: Betonung von großem Interesse an der Verbesserung der Infrastruktur für junge Menschen in Krisensituation (Wahlprogramm der FDP)

Wunsch nach Vernetzung mit interessanten Partner:innen, ggf. Regierungsparteien auf Landes-Bundesebene (Networking)



Überregionale Versorgungslücken erweitern
Düsseldorf + Rhein-Kreis Neuss + Kreis Mettmann

Was sagen Experten über uns?



„Between The Lines ist ein exzellentes Beispiel, wie mit innovativen Ideen und digitalen Konzepten auch in Bereichen wie der sozialen Wohlfahrt, insbesondere im Bereich der Gesundheitsfürsorge, für Jugendliche in Deutschland Problemstellungen gelöst werden können. Die App ‘Between The Lines’ nimmt dabei in einer digitalen Jugendhilfe eine Pionierrolle ein.“

Dorothee Bär

Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung
für Digitalisierung & Schirmherrin Between The Lines



„Dieses innovative Projekt erleichtert mittels eines modernen Mediums den Zugang junger Menschen mit psychischen Problemen oder Krisen zum breitgefächerten Hilffsystem [...]“

„Damit nützt Between The Lines sowohl prophylaktisch als auch im akuten Bedarfsfall schnell und effektiv der seelischen Gesundheit von jungen Menschen.“

Priv.-Doz. Dr. med. Gerhard Hapfelmeier
Facharzt für Kinder und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Chefarzt, Leitung Pflege-/Erziehungsdienst Sana-Klinikum
Remscheid





Justus Schroeder-Wildberg

Head of Fundraising & Partnerships
Between The Lines e.V.

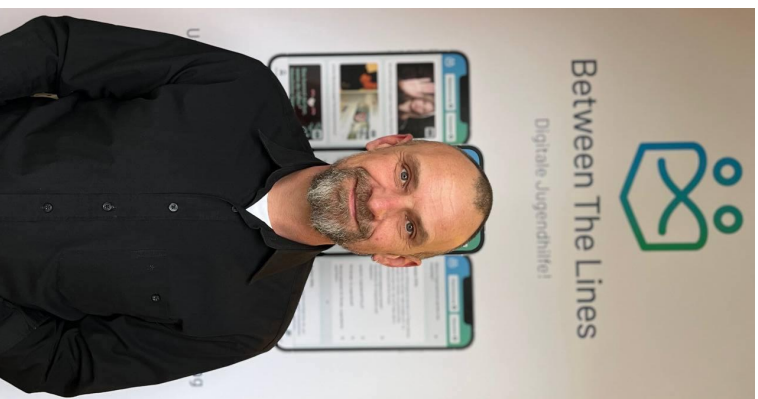
**Melden Sie sich gerne bei Unklarheiten zum
Projektablauf oder allgemeinen Fragen**



0176 32612748



justuswildberg@between-the-lines.info



Oliver Kröger

Founder/Vorstand/Content & Fundraising
Between The Lines e.V.

**Melden Sie sich gerne bei Unklarheiten zum
Projektablauf oder allgemeinen Fragen**



0177 8275243



olli@between-the-lines.info

Anlage 3

KREIS METTMANN
DER LANDRAT

Mettmann, den 03.02.2022

Situation der Schuleingangsuntersuchungen im Kreis Mettmann Stand 31.01.2022

Wie ist der Sachstand hinsichtlich durchgeführter Schuleingangsuntersuchungen für Kinder, die im Schuljahr 2022/2023 eingeschult werden, aufgeschlüsselt nach kreisangehörigen Städten?

Erkrath	49,30%
Haan	46,86%
Heiligenhaus	50,00%
Hilden	56,89%
Langenfeld	67,59%
Mettmann	42,09%
Monheim	61,67%
Ratingen	48,23%
Velbert	36,50%
Wülfrath	50,24%
gesamt	50,46%

Tabelle 1: Anteil der untersuchten Kinder bezogen auf die gemeldeten Kinder des Einschulungsjahrgangs

Welche Maßnahmen hat der Kreis Mettmann getroffen bzw. müssen getroffen werden, um Schuleingangsuntersuchungen für alle Kinder, die im Schuljahr 2022/2023 schulpflichtig werden, durchzuführen?

Die Wiederbesetzung der Stellen der aus Altersgründen ausgeschiedenen Kolleginnen in Velbert und Wülfrath ist bislang gelungen.

Durch den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst ist Ende 2021 eine Erweiterung des Teams um 0,86 Ärztliche Fachkräfte (Ä) und 1 nichtärztliche Fachkraft (FK) gelungen, weitere Stellen sind für 2022 eingeplant (2 Ä, 1 FK).

Zum 31.01.2022 ist die ärztliche Kollegin in Monheim in Ruhestand gegangen. Die Stelle ist seit November 2021 ausgeschrieben, bislang gelang noch keine Nachbesetzung. Durch die

Vorarbeit in der Nebenstelle Langenfeld und Monheim ist sichergestellt, dass auch die Einschulungsuntersuchungen in Monheim durch eine Zusammenarbeit der Teams in Langenfeld, Monheim und einer 0,5 Paktstelle abgeschlossen werden können.

In Hilden wird eine ärztliche Kollegin zum 31.03.2022 in Ruhestand gehen, eine Nachbesetzung zum 01.05.2022 ist bereits sichergestellt.

In Velbert erfolgte eine Nachbesetzung erst verzögert, sodass erst nach der Einarbeitung seit November 2021 in voller Stärke untersucht werden kann.

Die Untersuchungen erfolgen unter Beachtung der 3G-Regel und unter Beachtung des Hygienekonzepts.

Durch Isolation, bzw. Quarantäne der Einschulungskinder, bzw. Familienmitglieder kommt es seit Anfang des Jahres vermehrt zu kurzfristigen Terminabsagen, die eine deutlich erhöhte administrative Zuarbeit hervorrufen.

Eine aktuelle Abfrage in allen 10 Teams in den 10 kreisangehörigen Städten hat ergeben, dass in allen kreisangehörigen Städten davon ausgegangen werden kann, dass die Einschulungsuntersuchungen aller Einschüler vollständig bis knapp zu den Sommerferien abgeschlossen werden können. Das Ziel des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes „kein Kind zurückzulassen“ kann somit voraussichtlich erreicht werden.

Der Bedarf an schulärztlicher Beratung der Eltern zur vor-/schulischen Förderung der Kinder ist im Vergleich zu den Vorjahren erhöht und wird mit großer Dankbarkeit angenommen. Die Beratung wurde auch insbesondere genutzt für Fragen zum Thema Impfungen (Covid-19 und Masern). So konnten in vielen Fällen Impfhemmnisse überwunden werden durch Aufklärung aber auch Vermittlung der entsprechenden Impfangebote.

Die Institutionsberatungen (Kita/Schule) werden wieder durchgeführt, die Netzwerkarbeit ist im Wiederaufbau. Aktuell erfolgt zumeist eine telefonische Beratung.

Vereinzelt erfolgten nachträgliche Einschulungsuntersuchungen der Einschüler 2021. Hier konnte nur die Untersuchung sehr „kritischer“ Fälle erfolgen auf Grund der sehr knappen Ressource.

Hu